

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	06.02.2014

Baulicher Zustand der Gagfah-Siedlung in Roggendorf-Thenhofen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/1142/2013)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der BV Köln-Chorweiler stellte zum Zustand der Gagfah-Siedlung in Roggendorf-Thenhoven nachfolgende Fragen:

1. Sind der Verwaltung (Wohnungs- und Bauaufsicht, Gesundheitsamt) diese besorgniserregenden Wohnverhältnisse bekannt?
2. Welche möglichst zeitnahen Maßnahmen/ Kontrollen gedenkt die Verwaltung in der Gagfah-Siedlung in Roggendorf-Thenhoven zu unternehmen?
3. Wie sollen die Verkehrssicherheit und der Brandschutz gewährleistet werden?
4. Wann werden sich die o.g. Ämter vor Ort mit den Betroffenen über die Wohnsituation informieren?

Zu Frage 1:

Die Gagfah-Siedlung umfasst die Straßen Berrischstr. 2 – 14, Im Mönchsfeld 2 – 18, Walter-Dodde-Weg 2 – 4 sowie Sinnersdorfer Str. 67 – 79. Es sind insgesamt 25 Häuser mit 339 Wohnungen.

Weder dem Gesundheitsamt noch dem Wohnungsamt sind die geschilderten Zustände bekannt.

In diesem Jahr wurde der Wohnungsaufsicht noch kein konkreter Mangelfall in den Häusern gemeldet.

In den Jahren 2010 – 2012 wurden insgesamt lediglich 12 Mängelanzeigen bekannt. Davon waren 6 Fälle mieterbedingt, in 2 Fällen lagen keine Mängel vor, in 3 Fällen wurden die Mängel vom Vermieter beseitigt und in 1 Fall wurde die Besichtigung verweigert.

Zu Frage 2:

Am 25.11.2013 wurde die Wohnanlage von dem Techniker der Wohnungsaufsicht von außen besichtigt. Dabei wurde Nachfolgendes festgestellt:

Fassaden:

Die Gebäude sind mit Vorhangfassaden inkl. Dämmung versehen. Diese befinden sich in einem dem Alter entsprechenden Zustand.

Offensichtliche Beschädigungen an der Fassadeverkleidung waren nur örtlich an zwei Gebäuden auf Erdgeschosshöhe zu erkennen. Die Schadensbilder deuten jedoch auf Vandalismus hin.

Fenster:

Die Objekte sind mit Kunststoff- und Holzfenstern ausgestattet. Augenscheinlich sind keine gravierenden Schäden erkennbar.

Die alten Holzfenster werden lt. Aussage einer Mieterin nach und nach ausgetauscht.

Außenanlage:

Die Außenanlage einschließlich der Wege zwischen den Häusern und der Plätze für Müllcontainer befinden sich in einem normalen Unterhaltungszustand. In Teilbereichen wurde Sperrmüll abgestellt und örtlich zeigen sich leichte Absackungen bzw. Baumwurzelschäden an der Pflasterung.

Das Gesundheitsamt wird die Maßnahmen der Wohnungsaufsicht und der Bauaufsicht hinsichtlich der der gesundheitlichen Gefährdung im Sinne der Infektions- und Umwelthygiene eng begleiten.

Zu Frage 3:

Die Beantwortung erfolgt durch das Bauaufsichtsamt.

Zu Frage 4:

Es besteht nach hiesiger Auffassung derzeit aufgrund der Verhältnisse vor Ort kein Handlungsbedarf. Sofern Mieter in ihren Wohnungen konkrete Mängel haben sollten, werden diese bei Kenntnis von der Wohnungsaufsicht überprüft.

Bei einer entsprechenden Initiative der federführenden Dienststellen wird sich das Gesundheitsamt beteiligen.